Die Bunbesperfammlung ift beftanbig, bat aber bie Befuanik, wenn bie ihrer Berathung unterzogenen Gegenftanbe erlebiget find, auf eine bestimmte Reit, jeboch nicht auf langer als vier Monathe fich zu vertagen. Alle nabern bie Bertagung und bie Beforgung ber etwa mahrend berfelben porfommenben bringenben Geichafte betreffenben Beltimmungen merben ber Bundesperjammlung ben Abfallung ber prognifchen Gefete porbehalten.

Artifel VIII.

Die Abstimmungs-Orbnung ber Bunbesglieber betreffenb, wirb feftgefett, bag fo lange bie Bunbesversammlung mit Abfaffung ber organifden Gefete beicaftiget ift, hierüber feinerlen Beftimmung gelte, und Die aufällig fich fügenbe Orb. nung teinem ber Mitglieber jum Rachtheil gereichen, noch eine Regel begrunden foll. Rach Abfaffung ber pragnifchen Gefete wird bie Bunbesversammlung bie fünftige als beständige Rolge einzuführenbe Stimmenorbnung in Berathung nehmen und fich barin fo menia als monlich pon ber ebemals auf bem Reichse tage und nahmentlich in Gemaftheit Des Reichsbeputations. fcbluffes pon 1803 beobachteten entfernen. Much biefe Orb. nung fann aber auf ben Rang ber Bunbes-Glieber überhaupt. und ihren Bortritt aufer ben Berhaltniffen ber Bunbes Berfammlung feinen Ginfluß ausuben.

Artifel IX.

Die Bunbes Berfammlung hat ihren Git ju Frantfurth am Dann, bie Eröffnung berielben ift auf ben 1ten Gene tember 1815 feftgefest.

Artitel X.

Das erfte Geichaft ber Bunbesverfammlung nach ihrer Eröffnung wird bie Abfaffung ber Grundgefete | bes Bundes | Dr. 11. und beffen organifche Ginrichtung in Rudficht auf feine ausmartigen, militarifden und inneren Berbaltniffe fenn.

Artitel XI.

Mlle Mitalieber bes Bunbes perfprechen fomobl gang Deutschland als jeben einzelnen Bunbesftaat gegen jeben Ungriff in Schut ju nehmen und garantiren fich gegenseitig ibre fammtlichen unter bem Bunbe begriffenen Befigungen.

Ben einmal erflartem Bunbestrieg barf tein Ditglieb einfeitige Unterhandlungen mit bem Feinbe eingeben, noch einseitig Baffenftillftanb ober Frieben folieken.